



# Vorwort

Kinder, die in die Schule kommen, bringen eine hohe Lernbereitschaft, gleichzeitig aber auch ein großes Bewegungsbedürfnis mit. Dieses gilt es zu vereinen und nicht gegeneinander auszuspielen. Die bewusste Einbeziehung von Bewegungs- und Sinneserfahrungen ermöglicht nicht nur einen guten Zugang zum Kind, sondern bietet auch viele Anlässe für ganzheitliches Lernen. Dazu gehört auch eine Rhythmisierung des Unterrichts: durch den Wechsel von Belastung und Entspannung, das Einlegen kurzer Bewegungspausen entsprechend den Aufmerksamkeitsspannen und den situativen Bedürfnissen der Kinder.

Anregungen hierzu gibt „Jumpys Bewegungskartei“. Hier finden sich viele Spiele für eine aktive Pause. Neue Spielideen und auch erprobte Spiele in einer neuen Verpackung regen dazu an, sich in der Pause mehr zu bewegen. Die Spiele können zudem von den Kindern auch eigenständig, ohne Anleitung, gespielt werden. Nach einer aktiven Pause fällt es den Kindern leichter, sich dem Unterricht zuzuwenden und erfolgreich zu lernen.

Jumpys Bewegungskartei ist übersichtlich aufgebaut, 87 kindgerecht gestaltete Karteikarten enthalten viele Spielideen, die einerseits zur Auflockerung des Unterrichts dienen können, andererseits tragen sie auch zur Unterstützung motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten bei. Die Spielesammlung eignet sich also auch zur Bereicherung des Sportunterrichts. Hilfreich ist auch, dass die Spiele nur wenig Material beanspruchen.

Viel Spaß mit dem Hasen Jumpy, der die Kinder bei den Spielen begleitet!

Prof. Dr. Renate Zimmer  
Direktorin des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Erziehung